

Steckbrief Gämse

- Wiederristhöhe 81 cm
- Gewicht zwischen 25 und 60 Kg



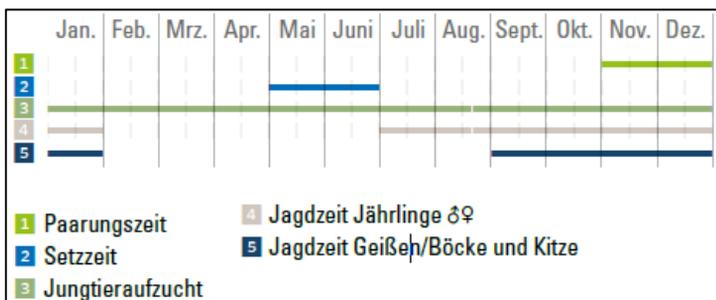
Lebensweise

Ziegenartiger, in bergigem Gelände lebender Paarhufer. Gämse sind vorwiegend tagaktiv, bei Störung erfolgt eine Aktivitätsverschiebung in die Dämmerung und Nacht. Ältere ♂ sind außerhalb der Paarungszeit vorwiegend Einzelgänger. Die ♀ sind relativ standorttreu, die ♂ können weite Wanderstrecken zurücklegen. Sichere Fortbewegung im abschüssigen Gelände durch flexible, hartgummiartige Hufe.

Fortpflanzung

Die Gamsbrunft beginnt Anfang November. Gämse sind ab dem zweiten Lebensjahr geschlechtsreif. Die Tragezeit beträgt etwa 175 bis 190 Tage. In der Regel wird nur ein Kitz gesetzt, welches der Mutter bereits kurz nach der Geburt in anspruchsvolles Gelände folgt. Die Gamskitze werden im Mai geboren. Die Kitze mehrere Geißen bilden sogenannte Kindergärten. Auf den Kindergärten passt dann eine Geiß auf, während die anderen Geißen „frei“ haben.

Die Gämse im Jahresverlauf



Vorkommen in Baden-Württemberg



In Waldshut kommt die Gams überall dort vor, wo es steile Täler gibt. Beispielsweise können Gämse im Wehratal, Schlüchtal, Albtal und im Schwarzatal beobachtet werden